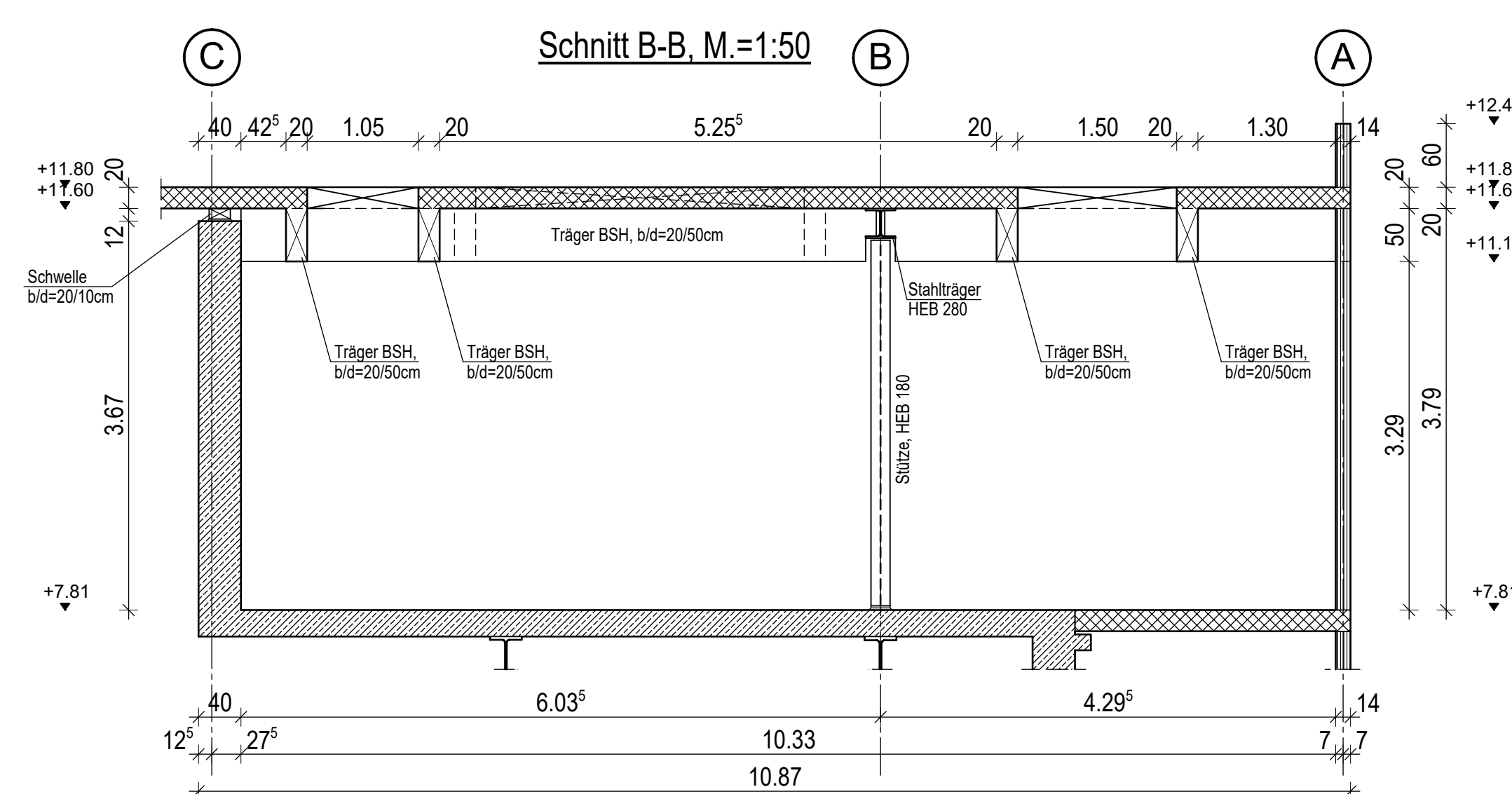
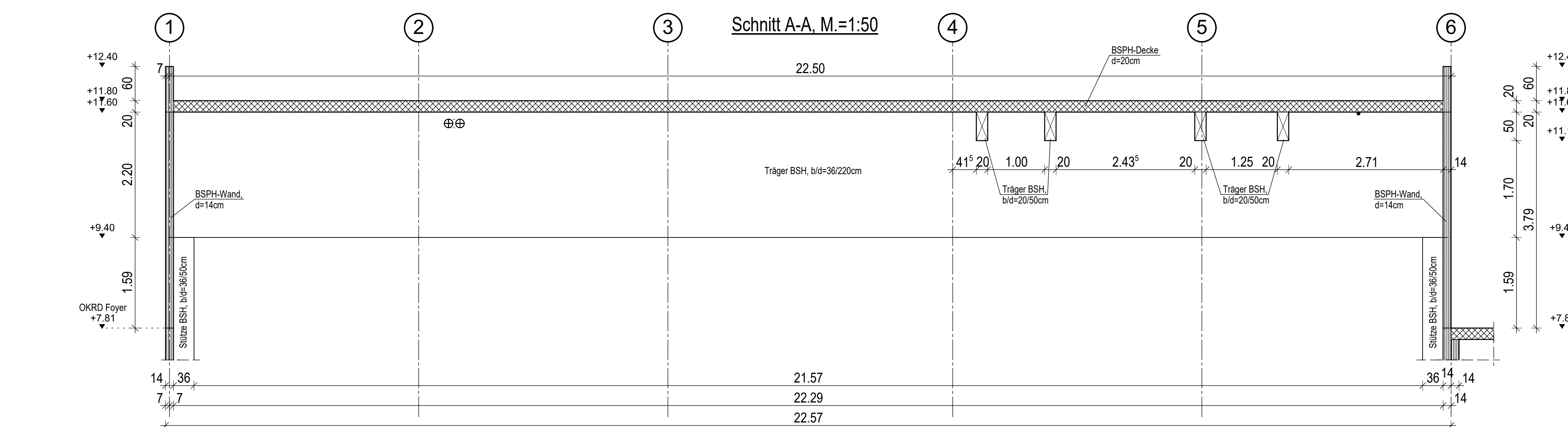


## M 1:50



zugehörige Pläne (mit aktuellem Index)
































Materialangaben (wenn nicht anders angegeben)	
Beton nach DIN EN 12003 und DIN 1045-2	
Bodenplatte / Fundamentstreifen (WU-Beton)	C30
Bodenplatte EG (kein WU-Beton)	C30
Streifenfundamente	C30
Einzelstützen – Außenbereich / Kopplungsbauteile	C30
Einzel Fundamente – Zuschauerall	C30
Füllbeton / Sauberkeitsschicht	C20
Erdberührte Außenwände Untergeschoss (WU)	C30
Außenwände oberhalb Erdreich (Achte G+H)	C30
Außenwände oberhalb Erdreich (Zufahrts Hangabrag.)	C35
Ortbeton Außenwände (allgemein)	C30
Ortbeton Innenwände	C30
Stützen innen (EG-1.OG)	C35
Stützen Außenbereich (EG-1.OG)	C35

2, XA1, WF	Ortbetondecken – Innenbereiche (alle E)
2, WF	Dachdecke (Achse 6-9/A-C und 6-9/G-H)
2, WF	Träger innen (Unterzüge / Überzüge)
2, XD1, XF2, WA	FT Treppenauf- (n)entrepren
2, WF	Hauptpodeste
2, WF	Zwischengpodeste
2, WF	Foyertreppe (FT)
2, WF	Unbewehrte Treppenstufen (Standard)
3, XF1, WF	Unbewehrte Treppenstufen ohne Belag
4, XD1, XF2, WA	Unbewehrte Treppenstufen ohne Belag
3, XF1, WF	Vergussmörtel Stützenfuß (Stahlstützen)
1, W0	
3, XD1, XF2, WA	

C30/37 - XC1, W0	<b>Tragende Wände Mauerwerk</b> <b>Espe bei 2,0G</b> 3,0G	≥ SFK 20 - MGIII
C30/37 - XC3, XF1, WF		≥ SFK 12 - MGIII
C30/37 - XC1, W0	Bewehrungstahl nach DIN 488: Bau Stahl nach DIN 1093: Bauholz nach DIN 14681-1:  Überwachungsklasse 2 gemäß DIN 1045-3 (Beton ≥ C30/37). Nachbehandlung nach DIN EN 13670 / DIN 1045-3.	B500A
C30/37 - XC1, W0		S335
C30/37 - XC1, W0		C24, K16
C30/37 - XC1, W0		
C20/25 - X0		
C30/37 - XF4, WA		
≥ C35/45		

Alle Angaben gelten vorbehaltlich der angegebenen Schutz- und Bewehrungsmaßnahme  
Maßgebend sind stets die Einzelpositionen der Ausschreibung

Legende:

	DO	-Deckendurchbruch	UK	- Unterkante roh	a	- Durchmesser
	OK	-Deckenschlitz	OK	- Oberkante roh	d	- Dicke
	VB	-Fussbodendurchbruch	VK	- Vorderkante	h	- Höhe
	VS	-Fussbodenschlitz	UZ	- Uterzung	b	- Breite
	WB-KBZ	-Kernbohrer in Decke im Rohbau markieren	STB	- Stahlbeton	L	- Länge
	WB	-Wanddurchbruch	SPB	- Spannbeton	RA	- Rohraube
	WB-KBZ	-Kernbohrer in Wand im Rohbau markieren	SPBH	- Spannbetonbohrhaken	BR	- Brüstung
	WB-KBZ	-Kernbohrer in Wand im Rohbau markieren	EBT	- Einbaufuß	ST	- Sturz
	WB-KBZ	-Kernbohrer in Wand im Rohbau markieren	OKRB	- Oberkante Rohfußboden	OB	- Ortbeton
	WB-KBZ	-Kernbohrer in Wand im Rohbau markieren	URKD	- Unterkante Rohdecke	HF	- Halfertigteil
	WB-KBZ	-Kernbohrer in Wand im Rohbau markieren	OKRB	- Oberkante Rohdecke	FT	- Vollfertigtei
	WB-KBZ	-Kernbohrer in Wand im Rohbau markieren	Bpl	- Bodenplatte	WAT	- Wandanker-Träger
	WB-KBZ	-Kernbohrer in Wand im Rohbau markieren	RH	- Rohrbohrer siehe Haustechnik	AT	- Auflagerast
	WB-KBZ	-Kernbohrer in Wand im Rohbau markieren	HE	- Hausanführung siehe Haustechnik	RB	- Rüttelgussanschluss
	WB-KBZ	-Kernbohrer in Wand im Rohbau markieren	n.1	- nicht tragend	BF	- Betonierfuge
	WU	Stahlbeton DIN EN 1992-1-1:NA0		aufgehende Stb.-Wände und Stützen in Grundriss		aufgehende Stb.-Brüstungen und Überläufe in Grundriss
	Stahlbeton	DIN EN 1992-1-1:NA0		aufgehendes Mauerwerk in Grundriss		Aufgehende Fertigteile / aufgehende Fertigteile in Grundriss
	Stahlbeton	DIN EN 1992-1-1:NA0		Ansicht Stahlbeton (OB)		unbewehrtes Beton
	Stahlbeton	DIN EN 1992-1-1:NA0		Vollfertigtei (FT)		Ansicht Stahlbeton (WB)
	Stahlbeton	DIN EN 1992-1-1:NA0		Halfertigtei (HFT)		Arbeitsfuge (AF)
	Stahlbeton	DIN EN 1992-1-1:NA0				

Für aufstehende Balken und Lage der Anschlussbewehrung ist der Schalplan der darüberliegenden Ebene heranzuziehen.

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Maßfestimmungen sind sofort mit dem Tragwerksplaner zu klären. Für Maßfehler halten andere der Auftragnehmer. Bei der Bauausführung sind die Planungen des Architekten und der anderen Fachgenieure sowie die Angaben der Sonderdrucke zu beachten.

Detail- und Ausführungszeichnungen der Firmen gelten nur mit dem Genehmigungsvormerk der Fachgenieure und der Fachgenieure. Die Ausführung der Aufträge des Auftragnehmers bleibt unberührt. Konstruktions- und fertigungsrechtliche Bedenken sind der Bauleitung des Auftragnehmers rechtzeitig mitzuteilen und zu begründen.

Der Auftragnehmer ist dazu verpflichtet, alle ihm übergebenen Unterlagen für eine Übereinstimmung und Richtigkeit zu überprüfen (vgl. DIN 18201, 18202). Die Ausführung ist der Bauleitung des Auftragnehmers rechtzeitig vor der Ausführung (mind. 2 Wochen) mitzuteilen.

Höhenangaben sind auf OKRD bezogen. Abweichungen sind entsprechend merkmals. Öffnungsmaße von Türen sowie Brüstungshöhen beziehen sich auf OK Rohdecke.

Die Schalplan (keine Rohbauschneidung) gelten nur in Verbindung mit den Werkplänen des Objektplänen und den Plänen der anderen Fachgenieure.

Angaben zur Oberflächeneigenschaften des Betons, Kanten und Wärmeeindämmung sind der Objektleitung zu entnehmen. Angaben zu Zugbewehrung und Abdichtung siehe Abdichtungsplanung.

Angaben zu Bodenentwürfen usw. und Angaben zu Einbauelementen in erdbebenrelevanten Bereichen (Hausentwürfen etc.) sind den Plänen des Objektplänen und/oder den Plänen der anderen Fachgenieure zu entnehmen. In den Schalplänen sind diese 2. nur informativ nachdrücklich angegeben und haben kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Tragwerksrelevante Einbauelemente, wie z.B. Einbauplatten für tragende Stahlträger etc., sind in den Plänen der anderen Fachgenieure anzugeben. Nur tragwerksrelevante Einbauelemente wie z.B. Einbauelemente für Fassadenbefestigungen, Randstreifen für Deckenanker, Ankerschienen für Aufzüge etc., sind den Plänen des Objektplänen und der anderen Fachgenieure zu entnehmen.

Für alle Bodenplatten, Decken, Wände und Ortbetonkern ist ein Beton mit einer Frühzugfestigkeit von  $f_{ctd} \geq 50\% \text{ bzw. } f_{ctd} \geq 10 \text{ N/mm}^2$  zu verwenden. Für alle WU-Bodenplatten und WU-Wände ist ein angestrichelter Beton mit  $f_{ctd} \geq 10 \text{ N/mm}^2$  zu verwenden.

Fugebetriebe, Verpressschlauch, Fugebetriebe sind nur konzeptionsbedingt getriggert. Die Verpackung des Fugebetriebsanstrichs erfolgt durch den Auftragnehmer. Einbau nach Herstellerangaben. Dem verwendeten System muss ein gültiges bauaufsichtliches Prüfzeugnis zugrunde liegen.

Grundteilungen, Blitzschutz und Leerdreie sind den Plänen der Fachgenieure zu entnehmen. Konzentrierte Leerdreie sind mit dem Tragwerksplaner abzustimmen, im Bereich von Stützen, Wandenden und Wandenden sind Leerdreie auszuscheiden.

Sofort im Plan angeben, wird der Schalplan gegenüber den Detail- und Einbauelementekatalog statisch relevanter Details und Einbauelemente.

Detailliert im Stahl- und Stahlverbundbau sind Konstruktionsvorschriften für die Detail- und Gesamtsituation des Auftragnehmers. Die Details im Stahl- und Stahlverbundbau sind gemäß Leistungsverzeichnis vom Auftragnehmer zu erbringen.

Auflösungen, Betonporenen und Sauberkeitsanforderungen sind gemäß dem Geotechnischen Gutachten herzustellen. Die Baugrubensohle ist vom Baugrubendach vor der Herstellung der Sauberkeitsanforderungen abzunehmen.

Alle Arbeitsflächen (AF) sind nach DIN EN 192-1-1:2011-01, 6.2.2, DIN EN 192-1-1:2011-01 als verzinkt wickende Flächen (AFZ) anzugeben. Nach AF in Schalplan nur exemplarisch die Flächen (Anforderungen (AF) siehe das Auftragnehmers und des Auftragnehmers der Tragwerksplanung zu erfolgen.

Geometrie der FT-Trennplatte siehe Werkplanung Anheft

Alle Deckenänderungen sind erst danach, wenn die anschließenden Unterlagen, Überzüge bzw. Altta standortort hergestellt sind.

Für alte Platte gilt: Bauzustände und Maßnahmen im Bauzustand gemäß LV.

Plan gilt nur für Ausschreibung

<b>Bauherr</b> <b>ØK E0 = ±0.00 m = +417.30m NHN</b>			
<b>Stadt Zeulenroda-Triebes</b> <b>vertreten durch Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes</b> Markt 8, 07937 Zeulenroda-Triebes 036628 46300, c.foerster@zeulenroda-triebes.de			
<b>Nutzer</b> <b>Stadt Zeulenroda-Triebes</b>			
Markt 1, 07937 Zeulenroda-Triebes 036628 460, <a href="https://www.zeulenroda-triebes.de">https://www.zeulenroda-triebes.de</a>			
<b>Bauvorhaben</b> <b>2024 2 245</b>			
<b>Bauliche Änderung der Stadthalle Zeulenroda und energetische Sanierung</b>			
<b>Projektnummer</b> <b>H24_11881</b>	<b>Fachrichtung</b> <b>TWP</b>	<b>Leistungsphase</b> <b>5</b>	<b>Maßstab</b> <b>1:50</b>
<b>Planbezeichnung</b> <div style="text-align: center;"> <b>Holzbaubübersichtsplan 2.Obergeschoss</b>  <b>Grundriss</b> </div>			<b>Plannummer</b> <b>S-504</b> <b>Index</b> <b>00</b> <b>Plangröße</b> <b>A0</b>
Zeulenroda-Triebes, den	Jena, den		gezeichnet <b>AMW</b> <b>Datum</b> 29.05.26
Bauherr, Vertreten durch	Carry Förster	Planer, Vertreten durch	geprüft <b>MNR</b>
<b>Architekt</b>			
<b>Tragwerksplaner / Planverfasser</b>			